

**Darmstädter Hof** Familien-Hotel I. Ranges.  
Rüdesheim am Rhein.

**Asbach „Uralt“** alter deutscher Cognac

# Wiesbadener Bade-Blatt

## Kur- und Fremdenliste

Er scheint täglich;  
Sonntags: Illustrierte Ausgabe  
Hauptliste der anwesenden  
Fremden.

Bezugspreis  
(einschl. Amtsblatt):

Vierteljahr Mk. 9.—  
Halbjahr „ 18.—  
Jahr „ 36.—  
Zusätzlich für die Post bezogen innerhalb  
Deutschlands und Österreich  
je Vierteljahr „ 3.60  
Einsendungen der Hauptliste  
30 Pfg.  
Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Geschäftsleitung  
Fempe, Nr. 3690.



## Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage  
(für die Stadtausgabe)  
„Amtsblatt der  
Residenzstadt Wiesbaden“

### Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.  
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der  
Wochen-Hauptliste, unter u. neben  
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die  
3 mal gesp. Reklamenseite nach dem  
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige  
Aufträge unterliegen einem be-  
sonderen Tarif.  
Bei Wiederholung wird Rabatt  
bewilligt.

### Anzeigen-Aufnahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie  
bei den verschiedenen Annoncen-  
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis  
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-  
leitung eingeleitet werden.  
Für Aufnahme an bestimmten vorge-  
schriebenen Tagen wird keine Ge-  
bühr übernommen.

Nr. 213.

Mittwoch, 1. August 1917.

51. Jahrgang.

## Das August-Programm im Kurhaus.

Das August-Programm der Kurverwaltung, das heute ab an der Tageskasse im Kurhaus, sowie Verkehrs-Bureau kostenfrei zur Ausgabe gelangt, verdient besondere Beachtung: am Freitag, den 10., ein großes Musikfest, am Samstag, den 11., ein großes Musikfest, am Sonntag, den 12., ein großes Musikfest, am Montag, den 13., ein großes Musikfest, am Dienstag, den 14., ein großes Musikfest, am Mittwoch, den 15., ein großes Musikfest, am Donnerstag, den 16., ein großes Musikfest, am Freitag, den 17., ein großes Musikfest, am Samstag, den 18., ein großes Musikfest, am Sonntag, den 19., ein großes Musikfest, am Montag, den 20., ein großes Musikfest, am Dienstag, den 21., ein großes Musikfest, am Mittwoch, den 22., ein großes Musikfest, am Donnerstag, den 23., ein großes Musikfest, am Freitag, den 24., ein großes Musikfest, am Samstag, den 25., ein großes Musikfest, am Sonntag, den 26., ein großes Musikfest, am Montag, den 27., ein großes Musikfest, am Dienstag, den 28., ein großes Musikfest, am Mittwoch, den 29., ein großes Musikfest, am Donnerstag, den 30., ein großes Musikfest, am Freitag, den 31., ein großes Musikfest.

## Gesellschaft und Kurleben.

Angestrebte Offiziere und Offiziersdamen:  
Hauptmann mit Gattin (Kassel), Ltn. Bullerdieck  
(Kassel), Ltn. Demharter (Göppingen), Ltn. Dieke  
(München), Ltn. Hannemann, Obltn. z. S. S.  
(Kiel), Ltn. Katz (Stuttgart), Rittm. Lehmann mit  
Gattin (Berlin), Ltn. Piscator, Generalitn. z. D. Freiherr

## Takt, Geschmack und Mode.

Es gibt immer noch Menschen, die es für eine  
unvermeidliche Tat halten, gegen die Mode zu wettern.  
In Grunde Dinge äußerer Natur den Charakter  
des Betreffenden anzuzeigen könnten. Wären unsere Frauen extra-  
ordinär oder sinnlos, ginge ihr ganzes Tun und Denken  
auf den äußeren Erscheinungen unter, so wäre es etwas anderes. Aber  
gerade in der jetzigen Zeit birgt, indem sie zahllosen  
von Heimarbeiterinnen neubelebter Industrien den  
Lebensunterhalt schafft. Der Grad der Eitelkeit unserer  
Frauen ist mit erfreulichem Takt gewählt und bewegt  
sich in den richtigen Bahnen.  
Geschmackvolle Schlichtheit ist das Lösungswort  
jener allgemeinen Bekleidungs- und schlechtere Mode  
genannt. Sie auch in ernsten Zeiten zu kultivieren, ge-  
hört zu den ästhetischen Aufgaben der  
Frau. Liesse sie jedes Gebot der weiblichen Eitelkeit  
unberücksichtigt, so würde die allgemeine Stimmung  
erheblich leiden, denn bekanntlich belebt eine sorgfältig  
und gut gekleidete Frau die Laune des Mannes. Für  
Extravaganzen haben die Männer kein Verständnis. Sie  
haben auch keinen Sinn für das strenge Gebundensein  
an den Begriff „Mode“ wie die Frau. Sie lieben ein  
buntbewegtes Bild, keine Monotonie. Das ist ihnen  
bedeutsamer wie Mode. Hierin liegt einer der Unter-  
schiede zwischen Mann und Frau. Der Mann empfindet  
den Reiz der Kleidung mehr so, wie sich Goethe in den  
„Wahlverwandtschaften“ äußert: „Frauen sollten durch-  
aus mannigfaltig gekleidet gehen, jede nach eigener Art  
und Weise, damit eine jede fühlen lernte, was ihr eigen-  
lich gut stehe...“ Und es wäre wahrhaftig kein  
Fehler, wenn eine jede Frau vor der Wahl eines neuen  
Kleides ein wenig über dies „modische“ Goethe-Wort  
nachdenken wollte, so schreibt sehr vernünftig Ola  
Alsen in der „Eleganten Welt“.

Raitz von Frenz (Bonn), Frau Hptm. Schropp, Hptm.  
Stutzer, Obltn. von und zu Urff (Kassel), Ltn. Vogeler  
mit Gattin (Friedenau), Ltn. Wiesebaum, Ltn. Wolf mit  
Gattin (Dortmund), Kapitänlt. Wolff mit Gattin (Stolp).

## Das Neueste aus Wiesbaden.

Residenztheater (Sommerspiele). Die für heute  
Mittwoch angekündigte Erstaufführung von „Der arme  
Jonathan“, wird erst am Samstag, den 4. August, statt-  
finden. Heute Mittwoch gelangt zur Aufführung „Die  
Königin der Luft“, zum ersten Male bei kleinen Preisen.

Entwendete Postfreimarken. Vor einigen Tagen  
versuchten zwei jugendliche Geschäftsboten eine Anzahl  
Freimarken am Postschalter gegen bar umzutauschen.  
Als sie merkten, dass Feststellungen vorgenommen  
wurden, haben sie sich unter Zurücklassung der Marken  
schleunigst entfernt. Offenbar hatten die Boten sich  
die Wertzeichen auf unrechtmäßige Weise angeeignet.  
Eigentumsansprüche werden beim Postamt 1 (Rhein-  
strasse), Zimmer 172, entgegengenommen.

Notwendige Angaben auf dem Gepäck. Die An-  
gabe von Name, Wohnort und Wohnung auf den  
Gepäckstücken, die der Reisende der Bahn übergibt,  
wird seit langen Jahren empfohlen und von manchen  
Reisenden wohl auch ausgeübt. Vom 15. August an  
wird sie zur allgemeinen Pflicht gemacht. Das  
Reichs-Eisenbahnamt hat in die Eisenbahn-Verkehrs-  
ordnung eine entsprechende Bestimmung aufgenommen.  
Jedes Gepäckstück, heisst es darin, muss die genaue und  
dauerhaft befestigte Adresse des Reisenden, also Name,  
Wohnort und Wohnung tragen. Ebenso muss der Name  
der Aufgabe- und Bestimmungsstation angegeben sein.  
Nicht derartig gekennzeichnetes Gepäck kann zurück-  
gewiesen werden. Ältere Bezeichnungen müssen wie

bisher entfernt werden. Die Änderung tritt am 15.  
August in Kraft. Sie gilt bis auf weiteres, ist also nicht  
für immer beabsichtigt.

## Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Kleine Nachrichten. ar. Die neunte Jahresver-  
sammlung der Gesellschaft Deutscher Nerven-  
ärzte wird am 28. und 29. September in Bonn stattfinden.  
ar. Zum Vorsitzenden der Berliner Sezession  
wurde an Stelle von Louis Corinth der Bildhauer Professor  
Franz Metzner gewählt.

An der Leipziger Universität tritt in diesem Winter-  
semester ein Institut zur Förderung des Auslands-  
studiums ins Leben.

Die türkischen Journalisten haben sich  
zwecks Besichtigung an der Westfront aufgehalten.  
In Bern starb Professor Dr. Koehler, einer der be-  
deutendsten Chirurgen unserer Zeit.

## Neues vom Tage.

Grossfeuer in einem amerikanischen Seebad. In  
dem Seebad Longbeach bei New York ist das Hotel  
Nassau, ein gewaltiger Bau, durch Feuer vernichtet  
worden. Das Hotel war, als der Brand ausbrach, von  
etwa 900 Gästen besetzt, zu denen auch die französische  
Tragödin Sarah Bernhardt gehörte. Bei dem Rettungs-  
werk spielten sich furchtbare Szenen ab.

## Bringt euer Gold zur Reichsbank!

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.  
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)  
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

## Gang und Charakter.

Psychologische Beobachtungen eines  
Arztes.

Charaktereigenschaften der Menschen hat man schon  
oft aus der Bauart des Kopfes, der Gestalt der Hände  
und aus der Handschrift zu erkennen versucht. In einer  
der letzten Ausgaben des „Aftonbladet“ versucht nun ein  
Arzt, aus dem Gang einzelner Personen auf ihre  
Charaktereigenschaften zu schliessen. Ein hurtiger  
Gang ist das Kennzeichen von Energie und lebhaftem  
Temperament. Auf den Zehenspitzen gehen ist ein  
Zeichen von Neugierde, Vorsicht und Geheimnis-  
krämerei. Personen, die mit den Zehen nach innen  
gehen, sind meistens zerstreut und sehr vorurteilsvoll.

Der Geizige macht kleine, kurze, nervöse Schritte,  
bleibt oft stehen und bewegt die Füße beinahe lautlos.  
Ein langsamer Gang, ganz unabhängig davon, ob die  
Schritte kurz oder lang sind, ist ein Zeichen milder  
Gesinnung und ruhigen seelischen Gleichgewichts. Der  
Stolze, Hochmütige hat einen würdigen, gemessenen  
Gang, geht mit den Füßen sehr nach aussen und  
steifen Beinen.

Der Rachgierige, der seinen Charakter unter der  
Maske der Freundschaft und des Wohlwollens zu ver-  
bergen versteht, verrät sich durch seinen Gang, der  
immer lautlos und schleichend ist. Ein unsicherer,  
schwankender Gang ist, sobald er nicht die Folge einer  
Krankheit ist, das Zeichen eines wankelmütigen, un-  
befestigten Charakters. Eigensinnige Menschen, die  
grösseres Gewicht auf materielle als geistige Macht  
legen, setzen den Fuss hart auf die Erde, haben einen  
schweren und langsamen Gang und gehen in der Regel  
mit gespreizten Beinen.

**Vormittags - Konzert.**

Konzert der Tonkünstlervereinigung

in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

**Vormittags 11 Uhr.**

1. Choral: „Allein zu dir Herr Jesu Christ“.
2. Ouverture zur Operette „Banditenstreiche“ Fr. v. Suppé
3. Erinnerung an den Gardasee, Lied ohne Worte G. Hötzel
4. Kind, du kannst tanzen! Walzer nach Motiven der Operette „Die geschiedene Frau“ Leo Fall
5. Fantasie aus der Oper „Euryanthe“ C. M. v. Weber
6. Glück auf! Festmarsch H. Bergner

**Nachmittags-Konzert.**

4 Uhr. 328. Abonnements-Konzert.

Musikkorps des Ersatzbataillons Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 80.

Leitung: Herr Kapellmeister Haberland.

1. Revue, Marsch. . . . . Reckling
2. Ouverture zur Oper „Alessandro Stradella“ . . . . . F. v. Flotow
3. Rosenlieder . . . . . Eulenburg
4. Künstlerleben, Walzer . . . . . Joh. Strauss
5. Fantasie über deutsche Lieder . . . . . E. Strauss
6. Potpourri aus der Operette „Polenblut“ . . . . . O. Nedbal

**Abend - Konzert.**

8 Uhr. 329. Abonnements-Konzert.

Musikkorps des Ersatzbataillons Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 80.

Leitung: Herr Kapellmeister Haberland.

1. An die Gewehre, Marsch . . . . . J. Lehmann
2. Jubel-Ouverture . . . . . C. M. v. Weber
3. Das treue deutsche Herz, Fantasie . . . . . A. Schreiner
4. Walzer nach Motiven aus der Operette „Das Fürstenkind“ . . . . . Fr. Lehár
5. Grosse Fantasie aus der Oper „Lohengrin“ . . . . . R. Wagner
6. Krieg und Sieg der Deutschen, Tongemälde . . . . . Gärtner

Jackenkleider, Mäntel  
Besuchskleider  
Eigene Mass-Schneiderei

**J. Hertz**  
Langgasse 20

Moderne Kleiderstoffe  
Seidenstoffe  
Blusen, Unterröcke

Frankfurterstr. 5 Minuten  
von der Wilhelmstr.



# Hotel Kaiserhof Wiesbaden

Das schönste Hotel u. Badhaus  
in der besten u. ruhigsten La-  
ge Eigene Thermalquelle  
Prospekt

Kühle, luftige Lage  
Schattiger Park!

Neue Direktion  
H. E. Prager

## Park-Hotel, Wilhelmstrasse 36.

Hotel, Kaffee, Konditorei, Bodega mit Weinstube.  
Schöne geräumige Zimmer mit Bad und voller Verpflegung.  
Für Familien besondere Vereinbarungen.

Zimmer  
mit Frühstück  
von M. 3. — an

## WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30 Hotel-Pension Esplanade

Schönste Lage gegenüber dem Kurpark  
und neben dem Kurhaus, dem Quellen-  
park und dem Opernhaus.  
Erstklassige Familienpension.  
Alle modernen Komfort, Thermalbäder  
auf jedem Flur, Pension von 2 Mark.  
Besitzer: H. EIERDANZ.

Bequeme  
Krankenzahl-  
Einfahrt.

## Hotel Weil, Rüdesheim a. Rh.

Fernsprecher Nr. 51.

Neu eingerichtetes Hotel in nächster Nähe des Bahnhofes und der  
Landebrücke der Dampfboote. Garten und Veranda mit prachtvoller  
Aussicht auf den Rheinstrom. Anerkannt gute Küche.

Weine eigenen Wachsstums. Ausschank v. Münchener u. Pilsener Bier.

396

Ernst Weil, Hoflieferant, Weingutsbesitzer.



Verwendet  
„Kreuz-Pfennig“  
Marken  
auf Briefen, Karten usw.



## Suchen Sie einen Kurgast?

Das „Wiesbadener  
Badeblatt“ ist die  
einzige Zeitung,  
welche die amtliche  
Fremdenliste enthält.

Preis der Einzelnummer:  
Wochentags 10 Pfg., Sonntags 30 Pfg.

## Jahn's Weinstube

Michelsberg 10. Besitzer: Heinrich Jahn. Telefon 611.  
Empfehle im Ausschank: Pa. Rhein-, Mosel- und Süddeutsche  
Rotwein. — ff. Flaschenweine erster Firmen.  
Angenehme, kühle Lokalitäten. — Gesellschaftszimmer.  
— Möblierte Zimmer.

## Kurhaus Wiesbaden

Wirtschafts-Betrieb allerersten Ranges.

Mittagstisch nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-  
schaftszimmer f. Hochzeiten,  
geschlossene Gesellschaften.

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Jahreszeit.

Abends von 8 Uhr an KONZERT der Hauskapelle.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

Pilsener Kulmbacher  
Genossenschafts-Bräu. Petzbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Weingrosshandlung.

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

W. Ruthe, Hallierant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen  
Theaters werden im Biersaal der Kurhaus - Wirtschaft  
durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.

## Holzmann-Wolf

Spezialgeschäft für vornehme Damenmoden

Modelle, Kleider, Blusen, Pelze

Eigene Kürschner-  
im Hause

Mainz

Emmerich-Strasse 264

Fernsprecher 264



## 1917 Münchener Kunstausstellung

im Königl. Glaspalast

Künstlergenossenschaft u. Secession

Täglich 9-6 Uhr. Juli mit September

Eintritt 1 Mk.

Thalia.

Kirchgasse 72 • Telefon 6137.

Erstes u. grösstes Lichtspielhaus.

Vom 28.—31. Juli.

Erstaufführung!

Liebe u. Bitterwasser.

Schwank in 3 Akten.

In den Hauptrollen:

Melitta Petri, Leo Peukert,  
Herbert Paulmüller.

Erstaufführung!

Vogesen-Wacht. . . . .

Der Gebirgskrieg

zur Verteidigung des schönen  
deutschen Elsass.Sturmangriffe unserer  
tapferen Ski-Truppen.Militäramtliche Aufnahmen des Kgl.  
Bild- und Filmamts.Nauke ist ein richtiger  
Amerikaner.  
Humoreske.

## Kinephon-Theater

Tannusstrasse 1

Vornehme Lichtspiele

Erstaufführung

Rita Sachetto

die gräuliche Tänzerin

Die Erlebnisse

einer verliebten Frau

„Prinzesschen Schokolade“

„Tantant“

und der Schokolade

— Vorzügliches Beiprogramm

# STEINWAY & SONS

Flügel und Pianinos

Deutsche Fabrik:

Hamburg 6, Schanzensstrasse 20/24.

Besichtigung und Prüfung bei

ERNST SCHELLENBERG, Wiesbaden, Gr. Burgstrasse 14.

## Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 28. Juli 1917.

Samat. Friedrichshöhe  
Prinz Nikolas  
Metropole u. Monopol  
Grüner Wald  
Prinz Nikolas  
Hotel Central  
Westfälischer Hof  
Taunus-Hotel  
Hotel Central  
Wiesbadener Hof  
Wiesbadener Hof  
Metropole u. Monopol  
Bertramstr. 20  
Reichspost  
Hotel Berg  
Cordian  
Prinz Nikolas  
Grüner Wald  
Kapellenstr. 85  
Goldener Brunnen  
Pariser Hof  
Dahlheim  
Dotzheimerstr. 110  
Marktstr. 12  
Europäischer Hof  
Baronessen Schloss Wolfskühlen  
Rose  
Cordian  
Freseniusstr. 53  
Wiesbadener Hof  
Prinz Nikolas  
Europäischer Hof  
Nonnenhof  
Hellmündstr. 3  
Goldenes Ross  
Dahlheim  
Geisbergstr. 7  
Nassauer Hof  
Goldenes Ross  
Vier Jahreszeiten  
Rosenstr. 8  
Palast-Hotel  
Zum Landsberg  
Zum neuen Adler  
Pariser Hof  
Prinz Nikolas  
Dahlheim  
Magarethenhof  
Dahlheim  
Preussischer Hof  
Rose  
Wiesbadener Hof  
Wilhelminenstr. 31  
Hotel Eppe  
Rosenstr. 8  
Hotel Viktoria  
Palast-Hotel  
Taunus-Hotel  
Metropole u. Monopol  
Metropole u. Monopol  
Karlsr. 1  
Hotel Eppe  
Nonnenhof  
Zwei Böcke  
Gr. Burgstr. 13  
Wiesbadener Hof  
Zur Sonne  
Wiesbadener Hof  
Wiesbadener Hof  
Magarethenhof

Hartmann, Hr. Ing. m. Fr. Darmstadt  
Hedstätt, Fr. Dir., Wilmsdorf  
Herfeldt, Fr. Rent. m. Tochter, Bonn  
Hermann, Hr. Kfm. m. Fr., Metz  
Hertel, Fr., Kreuznach  
Hilse, Hr. m. Tochter, Würzen  
Hirzel, Hr. Oberleutn. z. S., Kiel  
Höing, Hr. Rent., Duisburg  
Hoffmann, Fr., Biebrich  
Hommel, Hr., Ulm  
Horn, Hr. Dr. med. m. Fr., Köln  
Ide, Hr., Berlin  
Ingertz, Fr., Rosheim  
Isenbecker, Hr. Kfm., Barmen  
Isselbecker, Fr., Essen  
Janssen, Fr. m. Begl., Essen  
Jonas, Fr., Gladbach  
Kaluza, Fr. Privatdozent m. Kind, Königsberg  
Kamm, Fr., Fulda  
Kant, Fr., Berlin  
Katz, Hr. Leutn., Stuttgart  
Kaufmann, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund  
Kautz, Hr. Bankdir., Brüssel  
Kehntz, Hr., Mainz  
Kimbil, Schülerin, Hadamar  
Kindt, Hr., Spandau  
Klass, Hr. m. Begl., Würzburg  
Klein, Hr. Rent. m. Fr., Berlin  
Kleeschulte, Hr. Kfm., Neuwied  
Koch, Fr., Mannheim  
Köhle, Hr. Kfm. m. Fr., Saarbrücken  
Krüger, Fr., Karlsruhe  
Kuntz, Fr., Dorsten  
Kunz, Hr. Oberlehrer Dr., Frankfurt  
Kunz, Hr. Oberarzt, Hamburg  
Landau, Hr. Kfm., Hamburg  
Lang, Hr. Kfm. m. Fr., Hanau  
Lange, Hr. Kfm., Schöneberg  
Lange, Hr. Hptm., Berlin  
Laumeyer, Hr. Kfm., Ulm  
Lehmann, Hr. Rittm. m. Fr., Berlin  
Lieblich, Fr., Osnabrück  
Lieblich, Fr., Osnabrück  
Lierfeld, Schülerin, Frechen  
Loewenstein, Hr. Kfm., Hamburg  
Maurenbrecher, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld  
Mayer, Hr. Insp., Götting  
Mayer, Fr., Biersdorf  
Mayerhardt, Hr. San.-Rat Dr. m. Fr., Berlin  
Metz, Gymnasiast, Schweinfurt  
Mendel, Hr. m. Fr.,  
Michels, Hr. Insp., Hannover  
Mitter, Fr. m. Tochter, Hamburg  
Müller, Fr., Leipzig  
Netscher, 2 Fr.,  
Nickel, Hr. Bankier m. Fr., Grünberg  
Nierhaus, Fr., Barmen  
Nubmann, 2 Fr., Königsberg  
Osterkamp, Fr., Köln  
Ostertag, Fr., Aalen  
Petri, Hr. Fabr., Kassel  
Pinkert, 2 Fr., Zeitz  
Piscator, Hr. Leutn.,  
Führ. Ritz von Prentz, Hr. Generalleutn. z. D., Bonn  
Rau, Fr., Rentlingen  
Reich, Fr. Lehrerin, Leipzig  
Reich, Hr. Kfm., Passau  
Rensch, Hr. Dir. m. Fam., Holzminnen  
Rhode, Hr. Pfarrer, Berlin

Cordian  
Europäischer Hof  
Hotel Eppe  
Hotel Central  
Taunus-Hotel  
Hotel Bender  
Preussischer Hof  
Schützenhof  
Reichspost  
Burghof  
Hotel Central  
Zur Stadt Biebrich  
Zum Erbprinzen  
Grüner Wald  
Metropole u. Monopol  
Rose  
Kronprinz  
Rheinstr. 68  
Hotel Central  
Sanatorium Friedrichshöhe  
Margarethenhof  
Palast-Hotel  
Oranien  
Münchener Hof  
Wörthstr. 9  
Zum Landsberg  
Taunus-Hotel  
Nassauer Hof  
Taunus-Hotel  
Zum Falken  
Goldenes Ross  
Gr. Burgstr. 13  
Taunusstr. 36  
Europäischer Hof  
Wilhelminenstr. 31  
Kronprinz  
Hotel Central  
Westfälischer Hof  
Grüner Wald  
Schwarzer Bock  
Wiesbadener Hof  
Zum neuen Adler  
Zum neuen Adler  
Grabenstr. 3  
Nassauer Hof  
Wilhelminenstr. 31  
Wiesbadener Hof  
Reichspost  
Cordian  
Zum Posthof  
Cordian  
Spiegel  
Evangel. Hospiz  
Schützenhof  
Margarethenhof  
Rhein-Hotel  
Zum neuen Adler  
Adelheidstr. 21  
Bertramstr. 12  
Zum neuen Adler  
Einhorn  
Dambachtal 1  
Wiesbadener Hof  
Wiesbadenstr. 22  
Stiftstr. 28  
Kaiser Friedrich-Ring 84  
Nonnenhof  
Margarethenhof  
Villa v. d. Heydt

## Einküchenhaus

Dambachtal 23 **Haus Dambachtal** Neuberg 4  
Neuzeitliche und preisgünstige Pension am Platze für Dauer-  
mieter und Passanten. — Zimmer mit Pension von 7.00 Mk. an  
Abgeschl. Wohnung. Fließend Kalt- und Warmwasser.  
Tel. 341. Nähe Kochbrunnen und Kurhaus. **Grosser**  
schattiger Garten in Waldesnähe. — Kühle Wohnlage.  
Heim auch für Offiziers-Familien.

Richards, Hr., Metz  
Richter, Hr., Kiel  
Riemann, Hr. Kfm., Haus Dorach  
Roth, Hr., Gersfeld  
Rudel, Fr. Rent., Zoppot  
Sachowski-Berghof, Hr., Berlin  
Schachner, Hr., Magdeburg  
Schäfer, Hr. Jurist, Darmstadt  
Scheibe, Hr. Kfm., Gandach  
Schels, Hr. Kfm. m. Fr., Sofia  
Scheuer, Hr., Saarbrücken  
Scheurer, Schülerin, Pöckum  
Scheuerich, Fr., Alzey  
Schlicht, Hr., Hasselbach  
Schradler, Hr.,  
Schroeder, Hr., Hanau  
Schroff, Hr.,  
Schropp, Fr. Hptm., Passau  
Schurmann, Hr. Dr. med., Weimünster  
Schumann, Hr., Hanau  
Schwarz, Fr., Zoppot  
Schwarz, Hr., Wien  
Schweikhard, Hr., Düsseldorf  
Schwiekerath, Hr., Niederbreisig  
Singer, Hr., Breslau  
Slotta, Hr. Fabrikbes., Coswig  
Sölln, Fr. Lehrer m. Schwester u. Kinder, Köln  
von Steiger, Hr. Rent., Bad Homburg  
Steinbach, Hr., Burg  
Stoekner, Fr., Stettin  
Baron von Strachwitz, Lüttich  
Stremme, Hr. Lehrer, Kassel  
Stroebel, Hr. Dipl.-Ing., Stuttgart  
Stutzer, Hr. Hptm.,  
Suchlich, Fr. m. Sohn, Friedmann  
Trapp, Fr. Bürgermeister, Marow  
Tress, Hr. Lehrer m. Fr., Greifswald  
Troch, Hr. Kfm. m. Fr., Kassel  
Uhlmann, Hr. Kfm., Elberfeld  
Urbach, Hr. Ing. m. Fr., Frankfurt  
von und zu Urff, Hr. Oberleutn., Kassel  
Velten, Hr., Holzappel  
Voemel, Hr. Leutn., Darmstadt  
Vogeler, Hr. Leutn. m. Fr., Friedmann  
Walter, Hr. Dir., Essen  
Weber, Fr. Apothekerbes., Bochum  
Weber, B., Fr., Bochum  
Weibel, Hr., Mainz  
Weil, Hr. m. Fr., Landau  
Wertheim, Hr. Lehrer, Münden  
Wiesbaum, Hr. Leutn.,  
Wiesner, Fr., Wesel  
Witt, Hr. Kfm. m. Tochter, Kiel  
Wolf, Hr. Leutn. m. Fr., Dortmund  
Wolff, Hr. Kapitänleutn. m. Fr., Stolp  
Wüschhof, Hr. Kfm. m. Fr., Essen  
Zehrer, Hr. Zahnarzt, München

Zur Stadt Biebrich  
Hotel Central  
Europäischer Hof  
Reichspost  
Palast-Hotel  
Karlsr. 1  
Kronprinz  
Prinz Nikolas  
Grüner Wald  
Hessischer Hof  
Nonnenhof  
Gustav Freytagstr. 12  
Zum Kranz  
Zur Stadt Biebrich  
Wilhelminenstr.  
Vater Rhein  
Münchener Hof  
Nonnenhof  
Cordian  
Hotel Bender  
Palast-Hotel  
Metropole u. Monopol  
Zum Erbprinzen  
Schützenhof  
Vater Rhein  
Schwarzer Bock  
Zum neuen Adler  
Langstrasse 18  
Nonnenhof  
Cordian  
Hotel Viktoria  
Neubauerstr. 10  
Preussischer Hof  
Dambachtal 10  
Adolfsallee 11  
Hotel Viktoria  
Hotel Eppe  
Grüner Wald  
Grüner Wald  
Grüner Wald  
Nassauer Hof  
Prinz Nikolas  
Europäischer Hof  
Grüner Wald  
Wiesbadener Hof  
Westfälischer Hof  
Westfälischer Hof  
Prinz Nikolas  
Palast-Hotel  
Spiegel  
Prinz Nikolas  
Hotel Vogel  
Grüner Wald  
Bellevue  
Bellevue  
Union  
Nikolasstr. 17

## Perser Teppiche

Direkter Einkauf, ohne Zwischenhandel

alle Arten, Größen und Preislagen, erstklassig sortiertes Lager  
antike Stücke — Sehenswürdigkeiten

## Deutsche Teppiche

Vorlagen

Tischdecken

Vorhänge

Läufer

Ludwig Ganz, G. m. b. H.

WIESBADEN  
Kirchgasse 43  
SMYRNATelephon 6410  
MAINZ

KONSTANTINOPEL

Jeder Fremde liest das „Badeblatt“.

## PELZE

NEUE MODELLE — EIGENER HERSTELLUNG

J. BACHARACH

HOFLIEFERANT

Webergasse 4

Webergasse 4

## P. Rehm, Zahn-Praxis,

Friedrichstr. 50 I. Tel. 3118.

Zahnschmerzbehandlung, Zahnziehen,  
Nervtöten, Plombieren, Zahnregulierungen,  
Künstl. Zahnersatz in dr. Ausführungen u. A. m.

Dentist des Wiesbadener Beamtenvereins.

Sprechstunden von 9—6 Uhr.

Telephon Nr. 6011

## Wettannahmestelle

Wilhelmstrasse 8 Gartenhaus.

## Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Unter dem gleichen Vorstande

## Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53.

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder

Gute Verpflegung zu mässigen Preisen

Detektiv Zukunft G. m. b. H.

Wiesbaden

Langgasse 28/30

Ecke Bömer Tor

Tel. 566

Is. Ref.

Hauptstadt

Berlin W. 50

Filialen: Frankfurt a. M.

Schillerpl. 27. Hamburg-Stettin.

Beobachtungen. Auskünfte

## Königliche Schauspiele.

Das Königliche Theater bleibt vom

9. Juli bis einschl. 31. August 1917

geschlossen.

Die neue Spielzeit beginnt am

1. September 1917.

## Residenz-Theater.

### Sommerspiele

Leitung: Curt von Möllendorff.

Mittwoch, den 1. August.

Abends 7 1/2 Uhr.

Kleine Preise!

## Die Königin der Luft.

Posse mit Gesang in 3 Akten von

Max Reimann und Otto Schwarz.

Musik von Otto Schwarz.

